

Regionales Interkulturforum 07 / 04 / 2016 Oldenburg

Eine Veranstaltung des Ministeriums für Wissenschaft und Kultur

in Kooperation mit der Kulturetage

10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Ob neu zugewandert oder alteingesessen, ob mit oder ohne Migrationsbiografie – Menschen mit verschiedenen kulturellen Hintergründen verändern die Gesellschaft.

Zunehmende Internationalisierung, weltweite Migration und Fragen zur Transkulturalität stehen aktuell im Fokus der gesellschaftspolitischen Diskussion.

Interkulturelle Öffnung heißt auch, Routinen zu unterbrechen und institutionelle Rituale zu verändern. Wie der Kulturbetrieb mit diesen Veränderungen umgeht und sich den damit verbundenen Herausforderungen stellt, soll am 7. April 2016 mit Expertinnen und Experten aus Kultur, Migration und Wissenschaft sowie Künstlerinnen und Künstlern in Oldenburg diskutiert werden.







Programm
Regionales Interkulturforum

Gesamtmoderation: Kenan Kolat, Berlin
Begleitet durch Graphic Recording von der Illustratorin Andrea Reil

Donnerstag, 7. April 10.00 – 13.50 Uhr

10.00 Uhr Eintreffen

10.20 Uhr Musikalischer Auftakt mit Luz del Norte

10.30 Uhr Kulturpolitische Botschaft Gabriele Heinen-Kljajić,

Niedersächsische Kulturministerin

10.50 Uhr Grußwort Christiane Cordes,

Leiterin Kulturamt der Stadt Oldenburg

10.55 Uhr Grußwort Dr. Natalia Petrillo,

Leitung Stabstelle Integration

11.05 Uhr Interkultureller Beitrag Mustafa Akça,

Projektleiter "Selam Opera!", Komische Oper Berlin

mit musikalischer Unterstützung von Juri Tarasenok (Bayan)

11.50 Uhr Podiumsgespräch

Wo stehen wir beim Thema kulturelle Integration,

wo wollen wir hin?

PodiumsteilnehmerInnen:

Lena Nzume, Koordinierungsstelle für Migration und Teilhabe

N.N., Ibis e.V. Interkulturelle Arbeitsstelle in Oldenburg

Dr. Michael W. Brandt, Geschäftsführer Oldenburgische Landschaft Prof. Dr. Martin Butler, Center for Migration, Education and

Cultural Studies an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

12.50 Uhr Mittagspause mit Imbiss

13.50 Uhr Interkultureller Beitrag

Kurzfilm "Tarek Chalabi"

Kurzeinführung Lars Kaempf, Filmemacher und

Medienpädagoge, "vomhörensehen"





Donnerstag, 7. April 14.00 - 16.00 Uhr

Begegnung an Thementischen mit Moderatoren

1. Migration in Kunst und Theater

Moderation: Bernt Wach, Künstlerischer Leiter Kulturetage

DiskussionspartnerInnen:

Doris Korte, Museumspädagogin, Landesmuseum für

Kunst und Kulturgeschichte

Daphne Ebner, Dramaturgin, Staatstheater Oldenburg

Teréz Fóthy, freischaffende Künstlerin

Norberto Presta, freischaffender Theaterregisseur

2. Musik als Kanon der Öffnung

Moderation: Gülbahar Kültür, Musikerin, DJane, Moderatorin

WDR und Funkhaus Europa, Schriftstellerin

DiskussionspartnerInnen:

Rami Chahin, Komponist, Musikpädagoge

Prof. Dr. Susanne Binas-Preisendörfer, Professorin am Lehrstuhl

für Musik und Medien der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Nino Zautashvili, Musikerin, Global Music Player

Ali Hooshyari Azar, Musiker

3. Kulturelle Vielfalt in Soziokultur und kultureller Bildung

Moderation: Michael Telkmann, Jugendmigrationsdienst

Oldenburg und Vasudeva e.V.

DiskussionspartnerInnen:

Sophie Arenhövel, Kulturbüro Projektleitung Kulturelle Bildung

Ilaria Massari, Blauschimmel Atelier e.V.

Jörg Kowollik, LaT Niedersachsen / Jugendkulturarbeit e.V.

Elif Gökpinar, Jugendkulturarbeit e.V.

4. Interkultureller Dialog in Film und Medien

Moderation: Lars Kaempf, Medienpädagoge und Filmemacher

"vomhörensehen"

DiskussionspartnerInnen:

Omid Mohadjeri, Filmemacher, "Filmigrant"

Marion Fittje, Vorstand Medienbüro Oldenburg e.V. / Cine k

N.N., Edith-Russ Haus Oldenburg

15.20 Uhr Kaffeepause

Vorstellung der Ergebnisse 15.40 Uhr

Musikalischer Abschluss mit Luz del Norte 16.00 Uhr